

Ephing pntz 1

Der glantzten himmel Sonnen
 Dardrecht man lauter prymen
 Sieht leuchten demer worden glas
 Wer yt der weyl der ye gesaf
 Auf sollicher hohen eren phinnen
 Von engelsthen Zungen und gumen
 So wort ye lob ewig gemert
 Des yt ye hohe wode wol wert
 Ein weizer pergt von alabaster
 Daranff ein kunstweithes kaster
 Ein pfort tor kennat und geal
 Zymen muschawf und sal
 Der eren ein gehimene
 Botlicher himmel thimene
 Und des den kunig nie verdros
 Das er sein kleynot darein slof
 So leucht ye maytlich wode zu
 Dornub streibt man sie spat und feu
 In dree Kanten
 Sie werde und auch die frey
 Schreibt man sie in der ewigkeit
 Ein beschaffte muter und auch mert
 Bewaltig aller methite
 Schreibt moyses gotes knechte
 Deymender pnyts und nie verhont
 Also bleib ye kunstheit gewont